



# Spira mirabilis



Ein Projekt? Ein Ensemble? Jedenfalls kein Orchester im landläufigen Sinn! Spira mirabilis wurde gegründet, um dem hektischen Hamsterrad des Konzertbetriebes zu entgehen und sich intensiv der eigenständigen Probenarbeit zu widmen. Aus ganz Europa kommen einige der besten Musiker:innen zusammen, um sich mit der Partitur eines einzigen Werkes und all seinen Facetten auseinanderzusetzen.

Dabei ist der Name Programm: In der geometrischen Figur der »spira mirabilis« bleibt der Grundcharakter der einzelnen Teile gleich – unabhängig von der Entfernung zu ihrem Ursprung. Übertragen auf die Probenarbeit des Ensembles bedeutet das: Egal ob ein Quintett, Oktett, zwölf Blechbläser oder auch ein ganzes Symphonieorchester mit Chor und Solisten zusammenkommen, jede und jeder ist gleich wichtig, die Art des Probens und Experimentierens, des Lernens und des Engagements bleibt in ihrem Grundcharakter erhalten.

Die norditalienische Stadt Formigine ist die Heimstätte von Spira mirabilis. Hier wurde 2013 auch das »Auditorium Spira mirabilis« eigens gebaut. Das Ensemble residierte außerdem in Deutschland, England, Frankreich und der Schweiz, wurde 2012 zum »Cultural Ambassador of Europe« ernannt und konzertiert regelmäßig auf den großen Bühnen Europas.

# Beethovenfest Bonn

Das Beethovenfest Bonn 2022 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst.

## Sa 3.9., ab 15 Uhr Stadtteilstadt: Brüser Berg

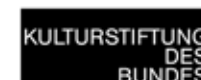
Künstler:innen

Mitglieder von Spira Mirabilis  
Marco Mlynek

Alina Dudnyk  
Anna Lesko  
Anastasiia Mokri

Gefördert durch

**COMMERZBANK-STIFTUNG**   
Für eine zukunftsfähige Gesellschaft



# Programm

## Konzert I

**Franz Schubert** (1797–1828)

Auszüge aus: Oktett für Bläser und Streicher D 803

(Scherzo) Allegro vivace – Trio

Andante – Variationen I – VII – Più lento

Menuetto. Allegretto – Trio

Andante molto – Allegro – Andante molto – Allegro molto

**Ursina Braun**

Streichquintett *Wasser*

## Konzert II

**George Enescu** (1881–1955)

Streichoktett op. 7

Très modéré

Très fougéux – Moins vite – 1er Mouvement

Lentement – Plus vite – 1er Mouvement

Mouvement de Valse bien rythmée

Live-Elektronik von Marco Mlynek

# Programmbeschreibung

Die Musiker:innen des Residenzorchesters Spira mirabilis sind eine ganze Woche in Bonn – Zeit genug, um an verschiedenen Orten und für alle Bürger:innen zu musizieren. Im großen Saal des Ortsteilzentrum spielen sie zwei ganz außergewöhnliche Konzerte, die gemeinsam mit der Internationalen Frauenrunde des Nachbarschaftszentrum und Jugendlichen vom Jugendzentrum Brüser Berg konzipiert wurden.

Im Rahmen mehrerer Workshops mit Jugendlichen des Jugendzentrums Brüser Berg entstand Marco Mlyneks Werk für Live-Elektronik. Das Streichoktett von George Enescu diente bei der Auseinandersetzung mit Klängen als Ausgangspunkt.

Inspiziert durch die exklusiv auf dem Brüser Berg stattfindende deutsche Erstaufführung von Ursina Brauns Streichquintet „Wasser“, ist eine Ausstellung der ukrainischen Künstlerinnen Alina Dudnyk, Anna Lesko und Anastasiia Mokri in Zusammenarbeit mit der internationalen Frauenrunde entstanden. Einzelne Bilder werden auch zum Kauf angeboten. Wenn Sie Interesse an einem Werk haben, können Sie sich gerne an die Künstlerinnen wenden: Alina Dudnyk (alinkadudnyk@gmail.com), Anna Lesko (annalesko99@icloud.com) und Anastasiia Mokri (marsia.mokriy@gmail.com).

Das Beethovenfest Bonn bedankt sich ganz herzlich bei seinen Kooperationspartner:innen des Nachbarschaftszentrum Brüser Berg und dem Jugendzentrum Brüser Berg: Andreas Duckheim, Lisa Graf, Gieslint Grenz, Pia Hanf, allen Teilnehmer:innen der internationalen Frauenrunde, sowie allen beteiligten Jugendlichen.